

# Zeitschiene (Historie) Achern

- 1090** Erste urkundliche Erwähnung  
Achern gehörte zur nordwestlichen Grafschaft Ortenau, die im Besitz der Herzöge von Zähringen war.
- 1262** Nach dem Tode von Kaiser Friedrich dem II. gelingt es Rudolf von Habsburg einen Teil der Ortenau zurückzugewinnen und bildet die kaiserliche Landvogtei Achern.  
In der Folgezeit wird Achern mehrfach verpfändet.
- 1551** Achern wird zurückgekauft und gehört zu Vorderösterreich.  
Zu diesem Zeitpunkt wird auch das Landgericht Achern geschaffen.
- 1495/1637/1688** Achern brannte in diesen Jahren völlig nieder.
- 1701** Habsburg gab Achern 1701 dem Marktgrafen Ludwig von Baden (Türkenlouis) zu Lehen.
- 1771** Durch das Aussterben der Baden-Badischen Linie kam Achern wieder zur Vorderösterreich.
- 1803** Durch den Pressburger Frieden fällt Achern an das Haus Baden
- 1808** Großherzog Karl Friedrich von Baden verleiht Achern die Stadtrechte
- 1842** Die Heil- und Pflegeanstalt Illenau wird gebaut, die weithin den besten Ruf für die Behandlung von Geisteskranken hatte.
- 1945** Achern wird durch einen Bombenangriff weitgehend zerstört.
- 1976** Der Museumsverein errichtet das Sensen- und Heimatmuseum
- 1984** Bau des Rathaus- und Marktplatzes und der Tiefgarage
- 1974** Achern wird Große Kreisstadt
- 1990** Neubau und Verlegung des Bahnhofes im Wege des Umbaus der Bahntrasse
- 1999** Der letzte Soldat verlässt Achern und Achern ist somit nicht mehr Garnisonsstadt.